

Amts- und Anzeigebblatt

für den

Bezirk des Amtsgerichts Eibenstock und dessen Umgebung.

Erscheint
wöchentlich drei Mal und
zwar Dienstag, Donners-
tag und Sonnabend. In-
sertionspreis: die Klein-
zeile 10 Pf.

Abonnement
vierteljährl. 1 M. 20 Pf.
(incl. Bringerlohn) in der
Expedition, bei unsern Bo-
ten, sowie bei allen Reichs-
Postanstalten.

Verantwortlicher Redacteur: E. Hannebohn in Eibenstock.

N. 121.

32. Jahrgang.

Dienstag, den 13. October

1885.

Wie in den Vorjahren, findet auch in diesem Jahre **Anfangs November** ein **dreitägiger Fischerei-Cursus** an der **Forstacademie zu Tharand** statt. Der Zutritt zu diesem Cursus steht **Jedermann unentgeltlich und ohne vorherige Anmeldung** frei; unbemittelte Besucher können nach Befinden Stipendien erhalten.

Man unterläßt nicht, auf diese gemeinnützige Veranstaltung aufmerksam zu machen und ist zu weiterer Auskunft gern bereit.

Schwarzenberg, am 7. October 1885.

Königliche Amtshauptmannschaft.
Führ. v. Wirsing.

Erneuert

wird der hinter die Kaufleute **Gustav Adolf Kreyszig, Friedrich Rudolf Kreyszig** und **Albert Otto Klötzer** aus Schönheide unter dem 29. Juli 1884 erlassene Steckbrief.

Eibenstock, 9. October 1885.

Königliches Amtsgericht.
Beschl. Grubbe, G.-S.

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 14. October 1885,

Nachmittags 2 Uhr

sollen in dem, vom verstorbenen Deconomen Heinz erpachtet gewesenen sogenannten **Posthalter-Gute** hier **3 Kühe, 1 Ochse, 1 Kalbe, 2 Schweine, 2 Ziegen, 16 Stück Hühner** und **1 Hahn** öffentlich unter den bei Beginn der Auction bekannt zu gebenden Bedingungen versteigert werden.

Königliches Amtsgericht Eibenstock,
am 5. October 1885.

Im Auftrage: **Haußer, Ref.** Sch.

Stochholz-Versteigerung auf Carlsfelder Revier.

Im **Hendel'schen Gasthose** zu **Schönheiderhammer** sollen

Freitag, den 16. October 1885,
von Nachmittags 2 Uhr an

die auf den **Kahlschlägen** der **Abtheilungen 30, 50 und 51** aufbereiteten

943 Raummeter weiche Stöcke

einzel und partienweise

gegen **sofortige Bezahlung**

in **caffenmäßigen Münzsorten**, sowie unter den vor Beginn der Auction bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend versteigert werden.

Auskunft ertheilt auf Befragen der unterzeichnete **Oberförster.**

Revierverwaltung Carlsfeld u. Forstrentamt Eibenstock,

Gehre. am 12. October 1885. **Geißler.**

Das Verzeichniß der in hiesiger Gemeinde wohnhaften Personen, welche zu dem **Schöffennamte** und zu dem **Geschworenenamte** berufen werden können, wird vom **15. dieses Monats** ab eine Woche lang an **Rathsexpeditionsstelle** ausgelegt werden.

Es wird dies hierdurch mit dem Bemerkten bekannt gemacht, daß Einsprachen gegen die Richtigkeit oder Vollständigkeit dieses Verzeichnisses innerhalb der Aus-

Die französischen Wahlen.

Am vorletzten Sonntag haben die Franzosen ihre **Vollsoveränentät** ausgeübt. Sie sind an die **Wahlurnen** herantreten und haben für die nächsten Jahre ihre **politischen Vertreter** in der **Deputirtenkammer** ernannt.

Vorweg mag bemerkt werden, daß sich heute noch nicht einmal ein richtiges Bild von der **Zusammensetzung** der neuen Kammer geben läßt, da bei der Menge der aufgestellten Kandidatenlisten eine **unverhältnismäßig große Zahl** von **Stichwahlen** notwendig geworden ist, so daß also erst der **Ausfall** dieser das Bild von der neuen **Deputirtenkammer** vervollständigen kann.

Aber so unvollständig auch die bisherigen Meldungen über die **Wahlergebnisse** sein mögen, eine überraschende **Thatsache** springt unverkennbar hervor: Die

vereinigten **Monarchisten** haben ganz enorme Erfolge errungen. Die Rechte hatte in der jetzigen Kammer nur etwa **80 Sitze** und machten nur etwa ein **Siebtel** der **Gesamtzahl** aus. Nach der **Zusammensetzung** bis **Dienstag Mittag** hatte sie mehr als **90 Sitze** dazugewonnen. Sie siegten nicht nur in der **Mehrzahl** der **westlichen** und **nördlichen Departements**, sondern auch in vielen andern, wo sie bisher gar keine **Kandidaten** aufgestellt hatten.

Wenngleich auf keinen Fall angenommen werden kann, daß die **vereinigte Rechte** in der neuen **Deputirtenkammer** die **Mehrheit** erhält, so wird sie doch bei dem **stetigen Kampf**, in welchem sich die **Radikalen** mit den **Gambettisten** oder **Opportunisten** befinden, immer **ausschlaggebend** sein. Die **Seite**, auf welche sie ihre **Stimmen** wirft, wird **Siegerin** und in **Zukunft** jedes **republikanische Ministerium** von dem **Wohlwollen** der **monarchisch gesinnten Minderheit** ab-

hängig sein! Das ist ein Zustand für eine **Republik**, wie er **curioser** nicht gedacht werden kann.

Es bedarf keines **Nachweises**, daß darin eine **große Gefahr** für die **Republik** selbst liegt, eine **Gefahr**, der nur dadurch begegnet werden könnte, daß sich die beiden **großen republikanischen Parteien** eng **zusammenschließen**. Dazu ist aber vor wie nach wenig **Aussicht** vorhanden.

Die **republikanischen Zeitungen** erkennen an, daß der **4. October** für die **Republik** kein **guter Tag** war. Der **Siegesjubel** der ihnen **feindlich gegenüberstehenden Blätter** mußte sie auch davon überzeugen. **Radikale** und **Opportunisten** schieben sich **gegenseitig** die **Schuld** an diesem **Ausgange** zu.

Gambetta, der **Vater** des neuen **Listenvahlsystems**, hatte sich von demselben für die **Republik** ganz **andere Erfolge** versprochen. Er glaubte durch die **Listenvahlen** würde auch der **Rest** der **Monarchisten** aus

gelegt bei dem **Unterzeichneten** anzubringen sind und daß während der **nämlichen Frist** die **betreffenden gesetzlichen Bestimmungen** an **gedachter Stelle** eingesehen werden können.

Schönheide, am 10. October 1885.

Der Gemeindevorstand.

Nachdem die **Prüfung** der auf das **Jahr 1884** abgelegten **Rechnungen** der **Gemeinde-Centralkasse**, der **Schulkasse**, sowie der **Armenkasse** allhier, **ingeleichen** der unter der **Verwaltung** des **Gemeinderaths** stehenden **Stiftungs- und Legatgelde-Kassen** beendet ist, liegen die **gedachten Rechnungen** vom **15. October** dieses Jahres **ab vier Wochen lang** im **hiesigen Gemeindeamte** während der **gewöhnlichen Expeditionsstunden** zur **Einsicht** aus.

Schönheide, am 10. October 1885.

Der Gemeinderath.

Holz-Versteigerung

auf **Johanngeorgenstädter Staatsforstrevier.**

Im **„Hotel de Saxe“** in **Johanngeorgenstadt** sollen

Montag, den 19. October ds. Js.,

von **Vormittags 9 Uhr** an

folgende **Rug- und Brennholz**, und zwar:

1 weicher Stamm von 14 Ctm. Mittenstärke und 18 Mtr. L.,			
20 Stück w. Stämme „ 16—22 Ctm. Mittenst. u. 14—24 M. L.,			
12 „ „ „ 23—29 „ „ „ 17—27 „ „			
1 buchener Stamm „ 18 „ „ „ 12 „ „			
2952 Stück weiche Kiefer von 13—15 Ctm. Oberst.,			auf den
4905 „ „ „ 16—22 „ „ „			den Abth. 7,
1090 „ „ „ 23—29 „ „ „	3,5 M. L.,		40, 50, 76, 78
82 „ „ „ 30—36 „ „ „			und 79, sowie
14 „ „ „ 37—43 „ „ „			in den Durch-
428 „ „ „ 23—29 „ „ „			forstungen in
247 „ „ „ 30—36 „ „ „	4,0 M. L.,		den Abtheil-
58 „ „ „ 37—45 „ „ „			ungen 9, 18,
793 „ „ „ 23—45 „ „ „	3,5 M. L. (unfort.),		25, 59, 74 und
5894 „ „ Stangenkl. 7—12 „ „ „	3,5 M. L.,		75 und in
25 „ „ Verbst. 10—12 „ „ „	10 M. L.,		Einzelnen in
12 „ „ „ 13—15 „ „ „	11—13 „ „		den Abtheil-
1350 „ „ Reisst. 4 „ „ „	4 „ „		ungen 2, 7
100 „ „ „ 7 „ „ „	7 „ „		bis 10, 17, 21,
137 Raummeter weiche Brennweite,			22, 24, 48,
108 „ „ Brennknüppel,			55, 72 und 78,
1 „ „ buchene Aeste,			
470 „ „ weiche			
65 „ „ weiches Brennreisig in Haufen in Abth. 50 und			
182 „ „ weiche Stöcke in den Abth. 17, 41 und 76			

einzel und partienweise

gegen **sofortige Bezahlung**

in **caffenmäßigen Münzsorten** und unter den vor Beginn der Auction noch bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend versteigert werden.

Creditüberschreitungen sind unzulässig.

Auskunft ertheilt auf Befragen der unterzeichnete **Oberförster.**

Revierverwaltung Johanngeorgenstadt u. Forstrentamt Eibenstock,

Schmidt. am 10. October 1885.

Geißler.